

Blankwaffe Nr. 1.950

Beschreibung

Württemb. Hirschfänger aus dem 2. Viertel des 19. Jahrhunderts. Brüniertes Eisen-Kreuzgefäß mit oval gerundeter Parierstange. Verstärktes ovales Kreuzstück nur auf der Aussenseite verziert und von Blattwerk eingefasst. Innen glatt belassen. Ovale Stossplatte. Nach unten abgebogenes Stichblatt mit grossem Hirschkopf. Leicht kannellierter Grifftring. Volle Horngriffhülle. Seitlich vernagelte Griffkappe auf der flachen Oberseite mit undeutlicher Gravur eines Hirschkopfs.

Volle Rücken Klinge zur zweischneidigen Mittelspitze hin leicht abgesetzt. Unterhalb der 15 mm langen Fehlschärfe auf 205 mm flächig geätzt mit einem Wildschwein unter Bäumen, Köcher mit Pfeilen, gekreuzten Gewehren und Jagdtasche. Alles eingerahmt von Blatt- und Rankenwerk. Zusätzlich innen in Schreibrift signiert "H. Kohl Schwertfeger a Stuttgart" (Heinrich Kohl im Adressbuch von Stuttgart als Schwertfeger angeführt von 1831 - 1850). Rücken in Höhe der Ätzungen blattförmig verziert.

Dazugehörige, geschwärtzte Lederscheide mit zwei brünierten Eisenbeschlägen, von innen geklammert. Am Mundblech zwei seitliche Tragehaken angelötet.

Gesamtlänge.....690 mm
Messerlänge.....675 mm
Klingenlänge.....535 mm
Klingenbreite (max.).....28 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 759 + 787.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Nur geringe Gebrauchs- und Altersspuren.

Preis 880,- €



